

Wir schlagen weiter vor gemeinsame Beratungen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, des Parteivorstandes der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, des Parteivorstandes der Kommunistischen Partei Deutschlands, des Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes, des Bundesvorstandes des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes über die Vorschläge des Außenministers Molotow betreffs eines gesamteuropäischen Vertrages über die kollektive Sicherheit.

Wir haben in diesem Brief offen unsere Meinung, die mit dem Willen der Mehrheit der deutschen Arbeiterklasse übereinstimmt, dargelegt und unsere Vorschläge begründet. Der Verlauf der Außenministerkonferenz zeigt, daß es notwendig ist, daß die deutsche Arbeiterklasse die Führung im Kampf um ein einiges, demokratisches, friedliebendes und unabhängiges Deutschland in die Hände nimmt. Gegen die gemeinsame Kampfkraft der Arbeiterklasse können die Bonner und Pariser Kriegsverträge niemals verwirklicht werden.

Wir ersuchen Euch, unsere Vorschläge zu prüfen und uns Eure Stellungnahme mitzuteilen.

Mit sozialistischem Gruß!

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 15. Februar 1954